

«4 to 4» – ein herzliches Dankeschön!



Die Vorfreude war riesig. Inzwischen gehört auch die fünfte Hotel-Mitarbeiter-Party «4 to 4» der Vergangenheit an. Es war einmal mehr ein grosses Fest mit einem attraktiven Show- und Rahmenprogramm.

Im Namen von LUZERN HOTELS bedanke ich mich ganz herzlich ...

- ... bei den Verantwortlichen des KKL Luzern für die legendäre Gastfreundschaft.
- ... bei allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung.
- ... bei meinen Berufskolleginnen und -kollegen für die tatkräftige Mithilfe an den Bars und Foodständen.
- ... bei allen Helfern für den unermüdlichen Einsatz bis in die frühen Morgenstunden.
- ... beim OK der «4 to 4» für die perfekte Organisation.
- ... und natürlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Teilnahme. Toll, dass ihr begeistert mitgefeiert habt!

Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf die sechste Ausgabe der «4 to 4» im Oktober 2009.

Patric Graber

Neumitglied: Hotel Sonnenberg in Kriens

Luzern Hotels freut sich, das Hotel Sonnenberg in Kriens als Neumitglied willkommen zu heissen. Der folgende Artikel bietet einen kleinen Überblick über die Besonderheiten des Hotel- und Restaurantbetriebes.



Das Hotel Sonnenberg in Kriens bietet nicht nur helle Zimmer mit phantastischer Aussicht, sondern auch eine hervorragende Küche und eine Minigolfanlage. Das eigentlich Spezielle am Hotel Sonnenberg sind jedoch seine Angestellten, von denen viele Langzeitarbeitslose sind, die durch die Beschäftigung im Hotel oder Restaurant wieder in die Arbeitswelt eingegliedert werden sollen.

Besondere Besitzer

Der Besitzer des Hotels Sonnenberg ist der Verein The Büz. Eine Firma, die Langzeitarbeitslosen die Möglichkeit gibt, für ihr Selbstwertgefühl und zur Wiedereingliederung in die Arbeitswelt im Hotel und Restaurant in diversen Bereichen zu arbeiten.

Hotel- und Gastrobetrieb

Das Hotel Sonnenberg liegt nur 10 Autominuten von der Stadt Luzern entfernt auf 700 m ü. M. Es verfügt über 14 komfortable und dennoch preiswerte Doppelzimmer, von denen 7 mit Bad und Balkon, von welchem aus man das herrliche Panorama geniessen kann, ausgestattet sind. Die anderen Zimmer verfügen über ein/e Etagen-WC/Dusche. Das Credo des Restaurants Sonnenberg ist die saisonale Küche. Täglich werden ver-

Themen in dieser Ausgabe

- Neumitglied: Hotel Sonnenberg in Kriens
- Hotel-Mitarbeiter-Party «4 to 4»
- Standpunkt um 10

- Euro 08 – Luzern ist auch sportlich am Ball!
- Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt Luzern

Beilage: Zentralschweiz Hotels

schiedene Menüs und unzählige à la Carte Angebote liebevoll zubereitet. Der Gastrobetrieb bietet auch Platz für Familienfeste und Bankette bis 150 Personen.

Freizeitangebot

Langweilig wird es einem auf dem Sonnenberg nie. Täglich ist die abwechslungsreiche Minigolf-Anlage geöffnet und wartet darauf, dass jemand den Rekord von 21 Schlägen bricht. Das Hotel Sonnenberg ist aber auch Ausgangspunkt eines Vita Parcours und zahlreicher Wanderungen.

info@luzern-hotels sprach mit Ron Prêtre. Er ist CEO vom Verein The Büz und Betreiber des Hotels Sonnenberg.

info@luzern-hotels: Herr Prêtre, im Hotel Sonnenberg finden Langzeitarbeitslose eine Arbeit. Ist dieses Projekt einzigartig in Luzern oder gar der ganzen Schweiz?

Ron Prêtre: Dieses Projekt ist in der ganzen Schweiz einzigartig. Es ist ein ganz normales Hotel-Restaurant. Doch arbeiten Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügler unter Anleitung von Fachkräften. Wir setzen über 700 Stellenprozent für die Ausbildung und das Coaching ein. Ziel ist es, dass unsere Mitarbeiter möglichst schnell eine neue Stelle im sogenannten Ersten Arbeitsmarkt finden, d.h. sie können ihren Lebensunterhalt selber bestreiten.

Wie kamen Sie auf diese Idee?

Der Verein The Büz als Betreiber des Hotels sieht sich als Sprungbrett, damit die Menschen ihre Fähigkeiten anwenden können. Im Januar 2007 las ich in der Zeitung, dass das Hotel-Restaurant Sonnenberg geschlossen wird. Anschliessend meldete ich mich beim Besitzer der Liegenschaft, und wir konnten innerhalb von drei Monaten die Türen des Hotel-Restaurants wieder öffnen. Die Idee entstand gemeinsam mit den Sozialämtern der Region.

Wo werden die Arbeitslosen überall eingesetzt? Gibt es keine Probleme?

Wir sind glücklich, nach sechs Betriebsmonaten sagen zu können: Ja, es funktioniert. Die Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügler werden im gesamten Betrieb eingesetzt. Wir beschäftigen Personen im Service, in der Küche, in der Lingerie, an der Reception, im Zimmerdienst sowie im Hausdienst/Technischen Dienst. Probleme gibt es keine, die Projektmitarbeiter sind bereit, am Abend wie auch am Wochenende zu arbeiten. Also alles so wie in einem ganz normalen Betrieb.

Wie reagieren die Gäste auf Ihre Idee?

Die Gäste reagieren sehr positiv. Sie loben den freundlichen Service und die Frische der Küche. Bei uns wird alles täglich frisch gekocht.

Und zum Schluss noch dies: Weshalb würden Sie den Leuten Ihr Hotel/Restaurant empfehlen?

Wir bieten eine frische Küche, einen freundlichen Service und eine wunderschöne Aussicht. Und bei einem feinen Essen ein nachhaltiges Projekt in Luzern zu unterstützen, finde ich eine sehr gute Idee!

Hotel-Mitarbeiter-Party «4 to 4»

Am Montag, 8. Oktober 2007, fand im KKL Luzern die fünfte «4 to 4»-Party statt. Ein Fest für sämtliche MitarbeiterInnen aller Mitgliederbetriebe von LUZERN HOTELS. «4 to 4», weil die Party von 4 Uhr nachmittags bis 4 Uhr morgens dauert. Diese Party ist ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter – die Direktoren stehen für einmal hinter den Bars! Nicht zuletzt will sich Luzern auf diese Weise als attraktiven Arbeitsstandort positionieren. Über 2000 Personen haben teilgenommen. Die «4 to 4»-Party findet im 2-Jahres-Rhythmus statt, die nächste ist für Oktober 2009 geplant.



Der Montag, 8. Oktober 2007, war bereits im Vorfeld in aller Munde. Alle Mitarbeitenden wussten, was an diesem Tag angesagt war und dass man sich früher oder später im KKL treffen würde.

Über 2000 Partygäste sind denn auch der Einladung von LUZERN HOTELS gefolgt und haben an der Hotel-Mitarbeiter-Party «4 to 4» teilgenommen.

Ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit DJ's, Spiel und Spass, Dance Shows und Robbie Williams als Überraschungsgast liess keine Wünsche offen. Robbie??? Na ja, nicht der echte! Aber auch sein Doppelgänger sorgte bei seiner Ankunft für vorübergehende Verwirrung und während der Show nicht nur bei den Mädels für heisse Ohren und rosige Wangen. Für reichlich Essen und Getränke war ebenfalls gesorgt. Während den 12 Stunden wurden grosse Mengen Soft Drinks, Bier, Wein und Champagner getrunken. Zahlreiche warme und kalte Gerichte sorgten für «genug Boden», Früchte für die Vitaminszufuhr und allerlei Süßes für einen passablen Blutzuckerspiegel. Die Stimmung war einfach genial. Die ungezwungene Party wurde von allen sehr geschätzt. Eines der Highlights waren sicherlich die Hoteldirektoren, die einmal mehr selbst hinter den Bars standen. Für die Mitarbeiter selbst kostete der Anlass nichts: eine breite Auswahl an Essbarem, sämtliche Softdrinks und fünf alkoholische Getränke waren offeriert. Alle weiteren alkoholischen Getränke wurden gegen einen «Anti-Verschwend-Beitrag» von drei Franken abgegeben.

Die einzelnen Hotels zahlten pro Mitarbeiter lediglich 12 Franken. LUZERN HOTELS leistete ebenfalls einen finanziellen Beitrag, und namhafte Sponsoren unterstützten diesen Anlass grosszügig: sei es mit Geld- oder Naturalleistungen oder mit vergünstigten Konditionen.

«4 to 4» zum gegenseitigen Kennenlernen, als Dankeschön an die treuen MitarbeiterInnen und als Willkommensgruss an diejenigen, welche neu in Luzern sind. Zudem soll diese Party Luzern und die Luzerner Hotellerie als attraktiven Standort auf dem Arbeitsmarkt präsentieren. Jeder Mitarbeiter darf sich an der Hotel-Mitarbeiter-Party «4 to 4» für ein paar Stunden als «König Gast» fühlen!

Impressionen und weitere Informationen:
www.4to4.ch

Standpunkt um 10

«Luzern leuchtet!» – der Gast im Mittelpunkt

Luzern Tourismus und LUZERN HOTELS haben am 11. September 2007 im Rahmen der Reihe «Standpunkt um 10» Medien und weitere Interessierte ins Hotel Palace eingeladen, um aktuelle Fragen rund um das Projekt «Luzern leuchtet!» – der Gast im Mittelpunkt – zu erörtern. Vertreter von LUZERN HOTELS (LH), Luzern Tourismus (LTAG), des Tourismus Forum Luzern (TFL) und der Stadt Luzern haben unter der Leitung von Urs Wagenseil, Dozent und Leiter Competence Center Tourismus des Instituts für Tourismuswirtschaft ITW an der HSW Luzern aktuelle Fragen rund um Erlebnisqualität, Angebotsoptimierung und Gastfreundschaft diskutiert.

«Wichtig ist, dass wir zuerst uns selbst für ein gemeinsames Handeln sensibilisieren und dann alle an einem Strick ziehen», erläuterte Patric Graber, Präsident LH, die Voraussetzungen, um die Zielvorgaben zu erreichen. Neben LH diskutierten Marcel Perren, Tourismusdirektor LTAG, Walter Schmid, Präsident TFL sowie Fridolin Schwitter, Beauftragter für Wirtschaftsfragen Stadt Luzern zusammen mit Medien und weiteren Interessierten mögliche Projekte und Visionen, die mithelfen werden, Luzern als Premium Destination zu positionieren.

Gastfreundschaft, Erlebnisqualität, Destinationsqualität, Angebotsoptimierung und betriebliche Qualität. Diese Schlagworte sind in aller Munde und hier und jetzt im Tourismusgeschäft aktueller denn je. Wie aber sieht Gastfreundschaft im Alltag aus? Wie kann sich eine Destination heute als High Quality Brand positionieren? Wie kann Qualitätsmanagement gemeinsam umgesetzt werden? Welche Visionen und Innovationen werden dem Gast ein Leuchten ins Gesicht zaubern und uns



Expertenrunde (v.l.n.r.): Fridolin Schwitter, Walter Schmid, Urs Wagenseil, Patric Graber, Marcel Perren

den Erfolg bringen? Diese Fragen werden in der Projektgruppe «Luzern leuchtet!» bestehend aus Vertretern von LH, LTAG, TFL, Stadt Luzern, City Vereinigung und des Instituts für Tourismuswirtschaft diskutiert und für die Umsetzung vorbereitet. «Die Marke Luzern ist weltweit bereits als qualitativ hochstehend bekannt», zeigte sich Marcel Perren, LTAG, überzeugt. «Das heisst aber nicht, dass wir stehenbleiben dürfen. Es geht darum, dass wir dem Gast das ultimative Ferienerlebnis ermöglichen. Und dazu gehört nicht nur eine perfekte Infrastruktur, sondern vor allem auch die Schaffung eines Mehrwerts.» Alle Beteiligten sind sich einig, dass es hier auch um Kleinigkeiten geht, die der Gast sukzessive wahrnimmt. Wichtig ist, dass jeder einzelne Leistungsträger motiviert ist und dass Synergien zwischen den verschiedenen Organisationen genutzt werden. So wird die Leuchtenstadt ihrem Namen gerecht. Das Kooperations-Projekt «Standpunkt um 10» wurde nach zweijähriger Pause wieder aufgegriffen. LTAG und LH laden jeweils ausgewählte Expertinnen und Experten ein, gemeinsam mit Medienschaffenden über ein spezifisches Thema aus dem Tourismus zu diskutieren.

Euro 08 – Luzern ist auch sportlich am Ball!

Am 2. Dezember 2007 werden im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) die Endrunden-Gruppen der Euro 08 ausgelost.

Ein sportlicher Höhepunkt ereignet sich in Luzern zum Jahresende, wenn am Sonntag, 2. Dezember 2007 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) die vier Endrunden-Gruppen der Euro 08 ausgelost werden. Der Anlass wird nicht nur am Fernsehen live und weltweit mitverfolgt, sondern es werden vor Ort auch rund 700 Medienschaffende aus ganz Europa begrüsst. Die meisten Journalisten werden bereits am Samstagabend



tag anreisen und in verschiedenen Luzerner Hotels übernachten. Luzern Tourismus wird den teilnehmenden Medienleuten Informationen zu Luzern und der Zentralschweiz sowie Ausschnitte eines neuen Image-Films übergeben. Zudem wird den Journalisten ein Rahmenprogramm mit Stadtführungen und einem IMAX-Besuch angeboten. Am Abend treffen sich die Medienvertreter an der «Media-Party» im Casino Luzern.

Den internationalen TV-Stationen wird bereits im Vorfeld Bildmaterial zugestellt, damit sie dieses in ihren Vorberichten zur Euro 08-Auslosung verwenden können. Für die Fans – und interessierte Hotelgäste – findet von 10.30 bis 18 Uhr eine «Final-Draw-Party» in einem Pavillon beim Verkehrshaus statt. Von 12 bis 13 Uhr wird die Auslosung live auf einer Grossleinwand übertragen.

Rund 120 Millionen TV-Zuschauerinnen und –Zuschauer in 100 Ländern werden die Auslosung live mitverfolgen können. Die Uefa wird vor der Übertragung einen 30- bis 40-sekündigen Trailer über Luzern ausstrahlen – so wird sich Luzern einem Millionen-Publikum von seiner besten Seite zeigen können! Luzern Tourismus führt zudem mit Unterstützung der APG eine Plakatkampagne durch, welche die 16 teilnehmenden Länder der Endrunde in Luzern willkommen heisst.

Weitere Informationen zur Endrunde der Euro 08 und zur Auslosung vom 2. Dezember 2007 im KKL:

www.uefa.com, www.luzern.com

Kontakt: Sibylle Gerardi
Medien/PR/Kommunikation, Luzern Tourismus AG
Tel. 041 227 17 33, E-Mail: sibylle.gerardi@luzern.com

Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt Luzern

Schon bald beginnen die Vorbereitungen auf die Vorweihnachtszeit. Zum Thema Weihnachtsbeleuchtung gilt es, folgende Punkte von Seiten Gewerbe- und Gesundheitspolizei der Stadt Luzern zu beachten:

- Weihnachtsbeleuchtungen, welche im öffentlichen Luftraum, d.h. über Trottoirs, Strassen und Plätzen angebracht werden, bedürfen einer Bewilligung der Gewerbe- und Gesundheitspolizei.
- Wenn Beleuchtungseinrichtungen an Bäumen angebracht werden, ist die Bewilligung jeweils in Absprache mit der Stadtgärtnerei jährlich zu erneuern. Bei den übrigen Einrichtungen verlängert sich die Bewilligung jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr.
- Soweit die Installationen nicht durch die ewl Verkauf AG montiert werden, ist die Art und Weise der Montage und des Strombezugs mit der ewl Verkauf AG, Inst. Abt. Elektrizität, Industriestrasse 6, 6005 Luzern, Tel. 041 369 41 11, abzusprechen.
- **Für das Jahr gelten folgende Einschaltzeiten: Donnerstag, 29. November 2007 bis Sonntag, 6. Januar 2008, täglich von 16.00 – 22.00 Uhr. Das Einschalten in den frühen Vormittagsstunden wird toleriert.**
- Bis zum **10. Januar 2008** müssen die Installationen entfernt sein.
- Die Eigentümerschaft von Weihnachtsbeleuchtungen auf privatem Grund ist angehalten, sich ebenfalls an diese Zeiten zu halten.
- Laufende und blinkende Lichter können nicht gestattet werden.
- Die Eigentümerschaft, bzw. die Bewilligungsinhaberinnen und Bewilligungsinhaber haften für Schäden, welche durch die Installationen verursacht werden.
- Die Stadt Luzern lehnt jede Haftung bei Schadensfällen ab, die in irgendeinem Zusammenhang mit einer Bewilligung für private Weihnachtsbeleuchtungen stehen.
- Für Weihnachtsbeleuchtungen im Jahr 2007 sind die Gesuche spätestens bis zum 31. Oktober 2007 bei der Stadtpolizei Luzern, Gewerbe- und Gesundheitspolizei, Hirschengraben 17a, 6002 Luzern, einzureichen.

Agenda

A. o. Generalversammlung LUZERN HOTELS im Hotel Cascada

Donnerstag, 29. November 2007

L U Z E R N
H O T E L S

Impressum

Herausgeber: LUZERN HOTELS

Kontaktadresse: LUZERN HOTELS, St. Karlistrasse 74, 6004 Luzern

Tel. 041 241 10 30, Fax 041 241 10 32, info@luzern-hotels.ch, www.luzern-hotels.ch

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Redaktion: WALKER Management AG, Luzern

Layout: WALKER Management AG, Luzern

Auflage: 400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)